



Bundesverband Freier  
Immobilien- und Wohnungs-  
unternehmen

Französische Straße 55  
10117 Berlin  
Tel.: 030 32781-112  
Fax: 030 32781-299

Pressekontakt:  
Markus Weidling  
Bundesgeschäftsführer

[markus.weidling@bfw-bund.de](mailto:markus.weidling@bfw-bund.de)  
[www.bfw-bund.de](http://www.bfw-bund.de)  
[www.bfw-newsroom.de](http://www.bfw-newsroom.de)

Twitter: @BFWBund

## **BFW-PRESSEMITTEILUNG**

### **BFW unterstützt Ukraine-Hilfe**

**Berlin, 02.03.2022. Der BFW Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen ruft zu Spenden für die Ukraine-Hilfe des Aktionsbündnis „Deutschland hilft!“ auf: „Der Krieg in der Ukraine macht uns alle fassungslos. Aber wir wollen nicht tatenlos sein und helfen, wo wir können. Im Aktionsbündnis sind alle großen und auch viele kleine Hilfsorganisationen vertreten, u. a. auch „Habitat for Humanity“, mit denen wir als BFW schon seit vielen Jahren gut zusammenarbeiten“, erklärte BFW-Präsident Andreas Ibel in Berlin.**

Außerdem stehe der Bundesverband mit den BFW-Landesverbänden im engen Austausch, um Unterkunftsmöglichkeiten für Geflüchtete zu identifizieren und diese Informationen an die entsprechenden Stellen auf Bundesebene weiterzugeben.

„Wir sind mit Vertretern der Bundesregierung in Kontakt, haben unsere Unterstützung angeboten und um Informationen zum Bedarf gebeten. Konkretes haben wir dazu bisher noch nicht erhalten. Wir müssen aber davon ausgehen, dass der Bedarf in den nächsten Tagen und Wochen schnell ansteigen wird. Wir wissen, dass Kommunal- und Kreisverwaltungen bereits auf der Suche nach Unterbringungsmöglichkeiten und Wohnraum sind“, so BFW-Präsident Ibel.

---

Dem BFW Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen als Interessenvertreter der mittelständischen Immobilienwirtschaft gehören derzeit rund 1.600 Mitgliedsunternehmen an. Als Spitzenverband wird der BFW von Landesparlamenten und Bundestag bei branchenrelevanten Gesetzgebungsverfahren angehört. Die Mitgliedsunternehmen stehen für 50 Prozent des Wohnungs- und 30 Prozent des Gewerbeneubaus. Sie prägen damit entscheidend die derzeitigen und die zukünftigen Lebens- und Arbeitsbedingungen in Deutschland. Mit einem Wohnungsbestand von 3,1 Millionen Wohnungen verwalten sie einen Anteil von mehr als 14 Prozent des gesamten vermieteten Wohnungsbestandes in der Bundesrepublik. Zudem verwalten die Mitgliedsunternehmen Gewerberäume von ca. 38 Millionen Quadratmetern Nutzfläche.